



Förderverein **Zukunft für
Kinder** der Kinder- und
Jugendhilfe Neuhausen e.V.

Weitblick

2023

LIEBE LESERINNEN UND LESER, WERTE MITGLIEDER, GÖNNER UND FÖRDERER!

Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen mit dieser Jahresausgabe unsere bunte Palette von Veranstaltungen in Form von interessanten Texten und Bildern präsentieren dürfen.

Im Jahr 2023 konnten wir wieder Vollgas geben und unser gewohntes Programm mit Festen und sonstigen Benefizveranstaltungen durchführen.

Hier ein paar Highlights aus dem Jahr 2023:

Los ging es am 19. März mit dem Clown Mausini. Clown Mausini zeigte, was Kunst für Kinder sein kann.

Das Besondere an Mausinis Spielweise ist die Vermittlung von Lernbotschaften mit Freude und Nachhaltigkeit in einem faszinierenden Wechsel von Stille, Behutsamkeit, Wiederholung und Aktivität.

Bei schönem Wetter ging es am 24. Juni weiter mit dem jährlichen Flohmarkt auf dem Schlossplatz rund um das Neuhausener Rathaus. Diese Veranstaltung ist eine gemeinsame Aktion mit der ortsansässigen SPD Neuhausen.

An dem Wochenende vor den Sommerferien fand die traditionelle Bierwecketse (unser großes Dorffest in Neuhausen) auf dem Schlossplatz statt. Wie in der Vergangenheit präsentierte sich der Förderverein mit einem großen Mal- und Bastelangebot. Ein weiteres Highlight sind unsere Kleinfahrzeuge für die kleinen Besucher aus unserem Spieleanhänger.

Am 24. September feierten wir beim Jugendhaus den Weltkindertag gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Neuhausener Vereine. Auch hier waren wir wieder mit einem bunten Mal- und Bastelangebot vertreten.

Mitte Oktober hieß es wieder Fleckenherbst in

Neuhausen. An diesem Tag hatte unser traditionelles Straßencafé, in der Garage der Familie Stark, mit einer riesigen Auswahl an leckeren Kuchen für unsere Gäste und Laufkundschaft geöffnet. An dieser Stelle herzlichen Dank für die vielen Kuchenspenden!

Ein Hinweis auf unseren Jahresausklang: Großes Benefizkonzert in der katholischen Kirche St. Petrus und Paulus. Genauere Infos finden Sie auf unserer Homepage und in der Presse. Gestaltet wird das Konzert vom Chor MIX DUR des Männergesangsvereins Neuhausen.

Nicht zu vergessen sind auch unsere zahlreichen Vorstandssitzungen, bei denen Anträge und Wünsche diskutiert und bewilligt wurden.

Hierzu gehörte:

- die Sanierung der Toilettenanlage, die Anschaffung neuer Jalousien für die Dachfenster und das Treppenhaus in der Villa
- die Anschaffung eines kleinen Elektroautos
- eine neue Wohnküche für den Selbstversorgerbereich der dezentralen Wohngruppe in Scharnhausen.

Gerne unterstützt haben wir die große Sommerfreizeit, gruppenübergreifend, nach Welzin an die Ostsee Anfang August mit 35 Kinder- und Jugendlichen der Einrichtung. Gruppeninterne Freizeiten im Laufe des Jahres wurde selbstverständlich auch gerne unterstützt.

Dazu finden Sie in dieser Ausgabe bunte Beiträge und Bilder.

All diese Unterstützungen wären ohne Ihre Spendenbereitschaft so nicht möglich.

An dieser Stelle vielen herzlichen Dank.

Im kommenden Jahr 2024 feiern wir 30 Jahre Förderverein Zukunft für Kinder e.V. Hierzu möchten wir Sie heute schon herzlich einladen an unseren geplanten Veranstaltungen teilzunehmen. Genauere Informationen entnehmen Sie der Homepage.

Liebe Leserinnen und Leser, doch nun steht die besinnliche und ruhige Zeit im Focus.

Wir vom Vorstand wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine gesegnete Adventszeit, frohe und schöne Weihnachten und einen gesunden Rutsch ins Jahr 2024.

Für den Vorstand,

Joachim Ruf und Manuela Haussmann

DER VORSTAND STELLT SICH VOR



Joachim Ruf
1. Vorsitzender
Bindeglied zur Kinder- und Jugendhilfe Neuhausen
Kirchstraße 17-19
73765 Neuhausen
Telefon 07158 171836
Mail: joachim.ruf@skf-drs.de



Wolfgang Jaudas
Vorstandsmitglied
Kontakte zur Gemeinde,
Kirchengemeinden, Sponsoring
und Neuhausener Vereine (ANV)
Schlossstraße 16
73765 Neuhausen
Telefon 07158 4875



Manuela Haussmann
2. Vorsitzende
Bindeglied zur Kinder- und Jugendhilfe Neuhausen
Mail: manu681@gmx.de



Peter Hilss
Vorstandsmitglied
IT-Beauftragter und Datenschutz
Mail: info@zukunftfuerkinder-ev.de



Hubert Hänle
Vorstand Finanzen
Finanzen und Kassenverwaltung
73257 Köngen
Telefon 07024 989922
Mail: info@zukunftfuerkinder-ev.de



Melanie Schneider
Vorstandsmitglied
Mitgliederbetreuung und -verwaltung
(inkl. Spendenbescheinigungen)
Schriftführerin
Mail: m.schneider@zukunftfuerkinder-ev.de

Impressum:

Herausgeber:
„Zukunft für Kinder“
Förderverein Kinder- und Jugendhilfe Neuhausen e.V.

Redaktion:
Peter Hilss, Wolfgang Jaudas und Joachim Ruf

Umschlag, Gestaltung & Layout:
Art Design, Stuttgart

Druck:
Raible Druck, Ergenzingen

LIEBE LESER*INNEN DES FÖRDER- VEREINSHEFTES, WERTE MITGLIEDER UND FÖRDERER*INNEN,

in immer herausfordernderen Zeiten ist es gut zu wissen, ein breites Umfeld an Unterstützer*innen an unserer Seite zu haben. Mit viel Engagement werden wir vom Förderverein Zukunft für Kinder e.V. auf vielfältige Weise unterstützt.



Die politischen Entwicklungen haben spürbare Auswirkungen hier bei uns vor Ort. Die Inflation und damit einhergehend die Verteuerung der Preise für Grundbedürfnisse wie Strom, Heizung und Lebensmittel wirken sich im Alltag der von uns unterstützen Familien ebenso wie im Alltag unserer Kinder und Jugendlichen auf den Wohngruppen aus. Möbel und Schulmaterial sind ebenso teurer geworden wie ein Kinobesuch oder eine Kugel Eis.

Sanierungen und Neuanschaffungen

Bei notwendigen Reparaturen an unseren Gebäuden oder Neuanschaffungen von Mobiliar stiegen die Preise deutlich an.

Hier unterstütze uns der Förderverein bei der dringend notwendigen Sanierung der sanitären Anlagen in der Villa. Der Sonnenschutz an den Fenstern der Villa und an Fenstern des Hauses Ariadne wurden im letzten Jahr erneuert.

Die Selbstversorgerplätze sind ein wichtiger Baustein unseres pädagogischen Konzeptes in der Begleitung junger Menschen auf ihrem Weg in die Selbständigkeit. Diese Plätze sind angegliedert an die Wohngruppen, aber räumlich separat. Dort werden jungen Menschen aus unseren Wohngruppen auf die Herausforderungen eines eigenen Haushaltes vorbereitet. Ein wichtiger Bestandteil dabei ist die eigenverantwortliche Versorgung mit Essen, es wird selbständig eingekauft und gekocht. Die Küche in der dezentralen Wohngruppe für Mädchen hat über viele Jahre ihren Dienst erfüllt und musste nun erneuert werden. Die Kosten für die neue Küche wurden vom Förderverein übernommen.

Mit der Unterstützung des Fördervereins konnten wir notwendige Neuanschaffungen, Sanierungen und wichtige Schönheitsreparaturen an unseren Gebäuden und auf unserem Gelände umsetzen, um die Einrichtung energetisch gut aufzustellen. Aber vor allem ist es unser großes Anliegen, einen schönen und ansprechenden Ort zu gestalten, an dem sich die jungen Menschen wohl fühlen können.

E-Auto und Ladesäule

Im letzten Jahr hatten wir das Thema Nachhaltigkeit als Jahresmotto in unserer Einrichtung und uns dabei intensiv mit den unterschiedlichsten Aspekten dieses komplexen Themas auseinandergesetzt.

Mittlerweile ist unser Fuhrpark in die Jahre gekommen und muss nun sukzessive ausgetauscht werden.

Eine Entscheidung aus dem Nachhaltigkeitsprozess war die Umstellung auf E-Mobilität. Mit Projektgeldern und Eigenmittel konnten wir den Bau einer E-Ladesäule auf unserem Gelände realisieren.

Die Umstellung auf E-Mobilität wurde vom Förderverein von Beginn an unterstützt und mit der Finanzierung unseres ersten E-Autos eingeleitet.

Kunstatelier

Im offenen Kunstatelier unserer Einrichtung können Kinder und Jugendliche der Wohngruppen und der Erziehungshilfestelle Neuhausen einmal wöchentlich ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Dabei ist es besonders wichtig, den jungen Menschen einen Raum zu geben, wo sie sich ohne Vorgaben ausprobieren und ausdrücken können. Es entstehen wunderbare Kunstwerke, von denen 4 Bilder einen Preis bei einer Briefmarkenaktion gewonnen haben und als Briefmarken gedruckt wurden. Mit der Unterstützung des Fördervereins konnte das Malatelier mit hochwertigen Farben und Materialien ausgestattet werden.

Jahresmotto Gesundheit und Ernährung

Nachdem unser letztes Jahresmotto sehr viel Zuspruch gefunden hatte, werden wir auch in diesem Jahr ein schönes Thema behandeln, das uns inhaltlich wichtig ist und viel Möglichkeiten für gemeinsame Aktionen, Begegnung und gemeinsame Feste in der Einrichtung bietet. Wir beschäftigen uns dieses Mal besonders mit dem Thema Gesundheit und Ernährung. Es fanden bereits Ernährungsberatungen

an Gruppenabenden mit den jungen Menschen statt. Da Bewegung mit Spaß motivierender ist, wird noch ein Tanzkurs in der Einrichtung stattfinden. Und die jungen Menschen haben Freude am Kochen gefunden und zeigen ihre Kochkünste bei einem Kiju-Kochduell.

Gemeinsame Freizeit in den Sommerferien

Die Sommerferien können lang sein, wenn es nicht die ein oder andere Freizeitaktivität für die jungen Menschen gibt. Einige von Ihnen sind mit ihren Eltern unterwegs, andere gehen mit Jugendgruppen auf Reisen. Und dann gibt es noch unsere Einrichtungsfreizeit, die dieses Jahr im August an der Ostsee stattfand. Fernab der täglichen Anforderungen konnten die jungen Menschen und die Mitarbeiter*innen eine abwechslungsreiche und schöne Zeit verbringen und den Alltag einmal hinter sich lassen. Der Förderverein unterstützt diese Ferienaktivitäten jedes Jahr und ermöglicht den jungen Menschen damit eine unbeschwertere und erholsame Ferienzeit.

Die Unterstützung des Fördervereins ist, wie Sie sehen können, sehr vielfältig und setzt an den verschiedensten Stellen an. Ob es die Einzelförderung von Kindern und Jugendlichen im kreativen, sportlichen oder musischen Bereich ist oder die Gestaltung ihres Wohnumfeldes, ihre Spende kommt direkt bei den jungen Menschen an und bewirkt dadurch viel Gutes!

Ich bedanke mich von Herzen für Ihre wertvolle Unterstützung und verbleibe mit den besten Wünschen und der Hoffnung, dass Sie den Förderverein auch weiterhin unterstützen.

Mit herzlichen Grüßen aus der Kiju

*Marcus Delan,
Einrichtungsleiter*

DIE NEUE VORSTÄNDIN DES SKF E.V. SVENJA GRUSS STELLT SICH VOR



Sehr geehrte Leser*innen des Fördervereinsheftes, werte Mitglieder und Spender*innen,

nach 34 Jahren Geschäftsführung des Sozialdienstes kath. Frauen e.V. (SkF) der Diözese Rottenburg-Stuttgart, zu der auch die Kinder- und Jugendhilfe Neuhausen gehört, verabschiedet sich Angela Riße in den Ruhestand und ich möchte mich, als ihre Nachfolgerin, bei Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Svenja Gruss, ich bin ausgebildete Industriekauffrau und Dipl.-Sozialpädagogin, und wohne mit meiner Familie im schönen Sersheim im Landkreis Ludwigsburg.

Beim SkF bin ich ein bekanntes Gesicht, denn ich habe zwischen 2002 und 2020 im Bereich der Offenen Dienste als Sozialpädagogin an verschiedenen Stellen in Stuttgart und Ludwigsburg gearbeitet und die

Arbeit für Frauen, Kinder und Jugendliche schätzen und lieben gelernt. Von 2020 bis 2022 übernahm ich, nach einer Fortbildung zur Führungskraft, die Geschäftsführung der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB DRS). Die gemachten Erfahrungen und besonders auch den Digitalisierungsschub, den die Pandemiejahre mir geschenkt haben, bringe ich seit 1.10.2022 mit Freude und großer Zuversicht in die verantwortungsvolle Arbeit als Vorständin ein.

Mein Weg führt mich jetzt auch regelmäßig auf die Fildern nach Neuhausen und ich bin begeistert von den modernen und gepflegten Räumlichkeiten, die traumatisierten und vernachlässigten Kindern und Jugendlichen vorübergehend oder auch länger in unserer KijU zur Heimat werden. Die Kinder- und Jugendhilfe gehört ganz selbstverständlich mit zu Neuhausen und ist ein Ort an dem man wachsen darf. Leider wachsen gesamtgesellschaftlich auch die Problemlagen und damit auch der Bedarf an weiteren Plätzen in unserer KijU. Deshalb möchte ich meine Vorstellung nutzen und mich mit drei Anliegen direkt an Sie zu wenden:

- Wir sind immer auf der Suche nach Wohnraum für junge Menschen, die wir betreuen und sie beim Start in ein eigenständiges Leben begleiten. Dabei suchen wir kleinere Wohnungen für das betreute Einzelwohnen und größere Wohnungen für Wohngemeinschaften.

Falls Sie uns hier unterstützen können, kommen Sie bitte unverbindlich auf unseren Einrichtungsleiter, Marcus Delan, zu. marcus.delan@skf-drs.de, Tel. 07158-17180

- Damit wir mehr Plätze anbieten können, benötigen wir auch mehr Mitarbeitende, die unsere Kinder und Jugendlichen betreuen und in ihrer Entwicklung begleiten. Machen Sie doch gerne Nachbarn, Freunde oder Bekannte auf unsere Stellenangebote, die Sie unter www.skf-stuttgart.de/stellenangebote finden aufmerksam. Neben Erzieher*innen und Sozialpädagog*innen suchen wir auch immer wieder Personal in der Hauswirtschaft und in der Verwaltung.

- Leider kommen auch immer mehr junge Kinder zu uns, die noch stärker einen familiären Kontext benötigen, um sich wohl und geborgen zu fühlen. Glücklicherweise haben wir zwei Kinderpflegefamilien, die diesen wichtigen Dienst in Anbindung an und Begleitung durch die KijU, anbieten. Können Sie sich vorstellen, für einen Zeitraum ein Kind bei sich in die Familie aufzunehmen? Wenn Sie darüber nachdenken und sich zu dem Thema informieren möchten, wenden Sie sich gerne für eine unverbindliche Auskunft an: marcus.delan@skf-drs.de, Tel. 07158-17180

Der Förderverein gibt uns immer wieder die Möglichkeit, nicht nur die von Seiten des Bundes, Landes oder der Kommune vorgesehenen Finanzmittel darüber entscheiden zu lassen, welche Angebote ausgebaut oder neu entwickelt werden. Konkrete Ideen und Bedarfe, die unsere Kinder und Jugendlichen unterstützen, entstehen oft im alltäglichen, miteinander leben. Deshalb sind wir für das große Engagement, das vom Förderverein und seinen Unterstützer*Innen für die KijU geleistet wird, sehr dankbar. Dies ermöglicht uns besondere Bedarfe,

die eben nicht durch die Zuschüsse und Entgelte finanziert sind, zu realisieren. Das ist wirklich das Sahnehäubchen auf der KijU für das ich mich bei Ihnen allen von Herzen bedanke.

Mein Wunsch ist es, in diesen oftmals auch stürmischen Zeiten, Sie weiterhin an unserer Seite zu haben. Von Herzen bedanke ich mich für das gewachsene Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Svenja Gruss
Vorständin

P.S. Schauen Sie doch gerne auf unserer neuen Homepage rein und informieren Sie sich über die KijU Neuhausen und weitere Angebote und Dienste, die der SkF in der Region Stuttgart anbietet.
www.skf-stuttgart.de



BERICHT ZUR FINANZLAGE 2021/2022

Liebe Fördermitglieder und Freunde der Kinder- und Jugendhilfe,

was für eine verrückte Welt! Anhaltender Krieg in der Ukraine, Energiekrise in Europa, hohe Inflation in Deutschland, Zunahme des Rechtsradikalismus, heftige Debatten um unsere Asylpolitik, Klimakrise bzw. Klimakatastrophe usw., usw. Keine schöne Zeit im Moment. Und trotzdem müssen wir zusammenhalten und uns gegenseitig unterstützen. Nur gemeinsam können wir eine bessere Zukunft erreichen.

Trotz aller Widrigkeiten konnten wir als Förderverein auch in dieser schwierigen Zeit die Belange der Kinder- u. Jugendhilfe weiterhin finanziell unterstützen. Dass das gelingt, ist auch Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender, zu verdanken. Lassen Sie uns gemeinsam diese Unterstützung weiter vorantreiben.

Dafür danke an Sie Alle.

*Hubert Hänle,
Vorstand Finanzen*



SPENDENLISTE 2022/2023

Folgend aufgeführte Firmen, Vereine, Kirchen und andere Institutionen haben uns in letzter Zeit unterstützt. Wir hoffen, dass wir niemand vergessen haben. Wenn doch, melden Sie sich, so dass wir Sie im nächsten Heft berücksichtigen können. Herzlichen Dank auch den vielen nicht namentlich aufgeführten Spendern.

1A Autoservice Heer, Neuhausen
ABS Service GmbH, Allensbach
Aldinger Robert GmbH, Köngen
ANV Neuhausen e.V.
ARAG Versicherung Woller, Neuhausen
Aral-Tankstelle Spengler, Neuhausen
Art Design Rainer Haas, Stuttgart
Autohaus Goos GmbH, Nürtingen
Auto-Team GmbH, Ostfildern

Bayer Installationen e. K., Neuhausen
Beeh Michael, Versicherungen, Köngen
Betzler M. Sanitärkomfort GmbH, Stuttgart
BW Post Esslingen GmbH & Co KG

Dietmar Dahler Metallbau, Filderstadt

Ed. Züblin GmbH, Stuttgart
Esslinger Zeitung, Bechtle-Verlag
Evangelische Kirchengemeinde Neuhausen

Fleck Reinhold e. K., Edeka-Markt, Neuhausen
Freie Wähler e.V., Neuhausen

Gaststätte Post, Tanja Liebich, Neuhausen
Gaststätte Saalbau, Fam. Kaiser, Neuhausen
Gemeindeverwaltung Neuhausen
Getränke Volz, Ostfildern-Neuhausen
Glas Bach GmbH, Neuhausen
Gustav Epple Bauunternehmung GmbH, Stuttgart

Hagenauer Hof, Fam. Ehmann, Neuhausen
Heer Angela, Neuhausen
HEM Schwerger Stiftung, Neuhausen
Heinz Gehring Vermögensverw., Ostfildern
Hobby-Freunde Neuhausen
Hotel Schwanen GmbH, Köngen

Ing .Büro Lörz Neuhausen
Inner Wheel Gemeindienst Esslingen e.V.

Jaudas Andreas, Backstube, Neuhausen
Jaudas GmbH & Co KG, Neuhausen
Jaudas Wolfgang, Neuhausen

Kath. Kirchengemeinde St. Maria, Esslingen
Kath. Kirchengemeinde St. Antonius, Kuppingen
Kath. Kirchengemeinde Neuhausen
KiNiKi gemeinnützige AG, Stuttgart
Kiwanis Hilfsfond e.V., Stuttgart
Klaus Weiss Elektroanlagen GmbH, Neuhausen
KSK Esslingen-Nürtingen

LB-Prägetechnik GmbH, Ludwigsburg
Ladenbau Schrade GmbH, Heroldstatt
Lamm, Steuerberater, Neuhausen
Lang Technik GmbH, Holzmaden
Lauftreff Wendingen

Mausini Theater, Wald
Michael Lehle GmbH, Neuhausen

Nussbaum Medien GmbH & Co KG, Weil d. Stadt

office discount GmbH, Neufahrn/München
Optik Wolf, Neuhausen

Plusdrei engineering team GmbH, Neuhausen

Raible-Druck, Rottenburg
Rotary-Club Kirchheim-Nürtingen
Rotary Gemeindiensthilfe e.V., Neuffen
Rotary Gemeindienst Esslingen
Rubbexx GmbH, Wernau

S & B Institut, Fellbach
Schaller Transporte Neuhausen
Schöll Rollladenbau, Esslingen
Schweisshelm Sebastian, Neuhausen
SPD Ortsverband Neuhausen
Steuerberatungsbüro Vogel, Köngen
Straub Richard, Horb
Studio Lang, Fotodesign, Neuhausen

Tabbert Architekten, Leinfelden-Echterdingen
TSV Köngen - Handballabteilung
TSV Neuhausen - Handballabteilung

Volksbank Filder, Neuhausen

Weeber GmbH, Fuhrunternehmen, Filderstadt
Weiss Doris, Neuhausen
Weith Metallbau GmbH, Neuhausen
Württ. Versicherung Dirndorfer, Neuhausen

BESONDERE SPENDENAKTIONEN 2023

Spendenübergabe durch die Firma Züblin



Am 20.12.2022 hatten wir hohen Besuch von der Firma Züblin aus Möhringen bei Stuttgart.

Wir durften in unserer Villa Frau Radke, Herr Berthausen und Herr Schuder begrüßen.

Die Firma Züblin unterstützt jährlich eine soziale Einrichtung in unserer Umgebung.

In diesem Jahr hat sich die Firma Züblin für die Kinder – und Jugendhilfe in Neuhausen entschieden. Herr Delan (unser Einrichtungsleiter) und ich haben unseren Gästen die Einrichtung und die Arbeit des Fördervereins Zukunft für Kinder vorgestellt. Unsere Gäste haben sich hierfür sehr interessiert und auch sehr viel nachgefragt.

Im Anschluss daran erfolgte dann die Spendenübergabe, die uns eine riesengroße Freude ins Gesicht zauberte.

Die Firma Züblin hat uns einen Spendenbetrag über 5.000 € zukommen lassen.

Mit einem großen Dankeschön haben wir diesen entgegengenommen und auch mitgeteilt, wofür wir diese Spende einsetzen möchten. Im März 2023 wird unser erstes Elektroauto kommen, dieses ist sehr notwendig, da wir sehr viele Kurzstrecken täglich hier in der Umgebung mit den Jugendlichen haben. Und es soll dann auch ein weiteres angeschafft werden, da unser bisheriger Fuhrpark nun schon etwas in die Jahre gekommen ist.

An dieser Stelle sagen wir nochmals ganz herzlich Dankeschön für diese großzügige Spende und wünschen der Firma Züblin für die Zukunft alles Gute und der gesamten Einrichtung viel Spaß und stets gute Fahrt mit dem neuen E-Auto, dass wir dann auch Ihnen in diesem Heft vorstellen werden.

Für den Vorstand
Joachim Ruf

Spende anlässlich zum 40. Geburtstag von Sebastian Schweisshelm



Anlässlich seines 40. Geburtstags, den er mit vielen Freunden und mit Tochter Lili feierte, verzichtete Sebastian Schweisshelm auf Geschenke, sondern bat die Gäste um Spenden für wohltätige Zwecke.

Ein Teil des Erlöses in Höhe von 400 € kommt nun dem Förderverein „Zukunft für Kinder“ zu Gute.

Der Vorstand des Fördervereins bedankt sich recht herzlich für die Spende, die in der Freizeitgestaltung der Kinder- und Jugendhilfe Verwendung findet.

Unsere Patenschaften

An beiden Tankstellen in Neuhausen, wie auch in verschiedenen Geschäften und Praxen stehen unsere Spendenboxen oder Sparschweine. Wir danken allen die eine Patenschaft übernommen haben und auch den Spenderinnen und Spendern sehr herzlich. Gerne suchen wir für diese Aktion neue Paten!

Allen kleinen und großen Spendern und den neuen Paten sei auf diesem Wege nochmals ein dickes Lob ausgesprochen und vielen Dank für die Unterstützung auch im Namen der Einrichtungsleitung und der Kinder- und Jugendhilfe.



AKTIONEN DES FÖRDERVEREINS

Mausini

Am Sonntag, 19. März 2023 fand unsere Benefiz-Veranstaltung im Saalbau in Neuhausen rund um den preisgekrönten MAUSINI statt. Den Auftakt für den Familiennachmittag gaben die Minis der Tanzgruppe des TSV Neuhausen unter der Leitung von Uschi Haid.

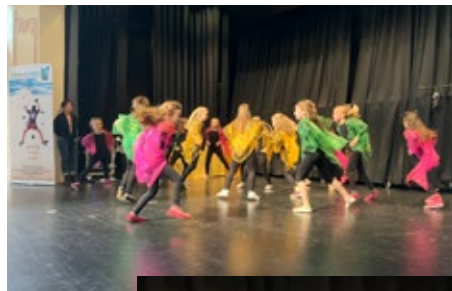
Joachim Ruf begrüßte im Anschluss die zahlreich erschienenen Kinder mit ihren Eltern und Großeltern. Nach einem erneuten Tanz der Tanzgruppe begeisterte MAUSINI mit seinem Mitmachprogramm "Mutig + Fair + Gesund" die kleinen und großen Besucher.

Hier geht es immer wieder um Achtsamkeit und das Miteinander von Klein und Groß.

Außerdem brachten das Vorstufen-Orchester des

Musikvereins Neuhausen unter Leitung von Leon Zidek im Rahmen ihrer Aktion „Wir suchen Dich!“ das Publikum zum Mitschunkeln, so dass am Ende auch eine Zugabe nicht fehlen durfte. Viel Applaus gab es beim Finale dieser Veranstaltung, als sich alle aktiven Kinder und Jugendlichen mit MAUSINI auf der Bühne versammelten und die schöne Veranstaltung ausklingen ließen.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bedanken bei allen, die diesen Nachmittag zu einem gelungenen Nachmittag gemacht haben.



AKTIONEN DES FÖRDERVEREINS

Erfolgreicher Flohmarkt am 24.06.2023 auf dem Schloßplatz



Am Maltisch der Dino-Malschule konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und an unseren mobilen Spielgeräten ihren Bewegungsdrang austoben sowie ihre Geschicklichkeit verbessern.

Danke, sagen wir allen, die unsere Gäste waren oder auch einfach so über den

Mit überraschend vielen kleinen und großen Flohmarkt-Beschickern ging der Flohmarkt bei bestem Wetter am Schlossplatz über die Bühne. Viele Kinder, Jugendliche und ganze Familien waren gekommen, um nicht mehr benötigtes anzubieten und um nach interessanten Artikeln an anderen Ständen zu schauen.

Schlossplatz gelaufen sind. Danken möchten wir auch dem Musikverein für die Überlassung von Tischen und Stühlen, den Eltern der Dino-Malschule für die Hilfe für die Bewirtung und den Spenden, dem SPD-Ortsverein für das Miteinander und Wohlwollen, der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung sowie den vielen Helfern.

Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. So gab es neben kühlen Getränken die obligatorischen Roten vom Grill sowie das Traditionsgebäck, die Neuhäuser Bierwecken.

Darüber hinaus haben die Eltern der Dino Malschule von den Hobby-Freunden Kaffee, Tee und leckeren Kuchen verkauft und den Erlös an unseren Förderverein gespendet.





Spaß und Spiel auf der 19. Bierwecketse vom 21. bis 23. Juli 2023 war für uns und die vielen Kinder wieder ein voller Erfolg!

Bei schönem, nicht zu heißem Sommerwetter, war die Bierwecketse wieder eine insgesamt Neuhausen typische Veranstaltung der Sonderklasse.

Am Samstag und Sonntag waren die 2 Tage mit unserem Mal- und Bastelangebot ständig gefragt und auch die fahrbaren Spielgeräte ununterbrochen im Einsatz.

Strahlende Kinderaugen waren vom dankbaren Kinderbastelpublikum nicht zu übersehen. Natürlich war auch unser Eisstand, den wir in Zusammenarbeit mit der Gaststätte Post angeboten haben auch sehr gefragt.

Wir sagen auf diesem Wege nochmals dem Orga-Team vom ANV für das Miteinander und auch unserem Vorbereitungs- und Anleitungsteam unter der Federführung unseres Vorstandsmitglieds Melanie Schneider von Herzen Dankeschön.

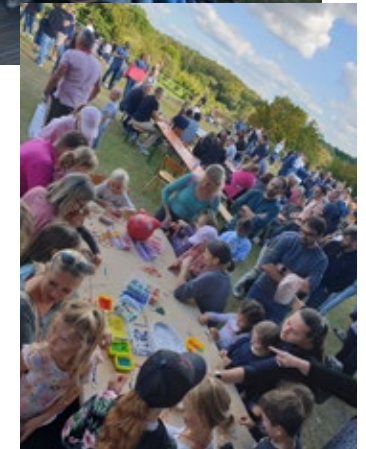


WELTKINDERTAG – TAG DER KINDERRECHTE

Vor 25 Jahren wurde am 20. September 1998 der erste Weltkindertag in Neuhausen gefeiert. Nach der Einweihung des Spielplatzes auf dem Gelände der Kinder- und Jugendhilfe am 21. Juni 1998 war es unserem Förderverein auf dem Platz um die Villa in großen Rahmen möglich Kinder und auch Jugendliche einzuladen. Unter dem Motto hereinspaziert gab es dann damals das erste große Kinderfest, den Weltkindertag.



Jetzt am Sonntag, 24. September war es wieder soweit. Bei schönem Herbstwetter gab es einen weiteren Weltkindertag. Schön, dass dieser Weltkindertag bis in die heutige Zeit und nun schon zum siebten Mal über die Arbeitsgemeinschaft Neuhausen Vereine, um das Jugendzentrum und auf der Penthouse Wiese gefeiert wird.



FLECKENHERBST IN NEUHAUSEN

Am 08.10.2023 fand der 23. traditionelle Fleckenherbst im Ortskern von Neuhausen statt. Bei schönem Herbstwetter und sehr angenehmen Temperaturen, waren die verschiedenen Stände am Nachmittag sehr gut besucht.



Auch bei unserem Kaffee und Kuchenstand saßen sehr viele Gäste, die sich mit Kaffee und Kuchen gestärkt haben. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns auch in diesem Jahr wieder so zahlreich mit selbstgebackenen, leckeren Kuchen versorgt haben. Ohne diese Kuchenspenden, wäre dieses Straßenkaffee so nicht möglich.

Ein weiteres herzliches Dankeschön geht an Herrn Stark, der wie jedes Jahr seine Garage für unser Straßenkaffee zur Verfügung gestellt hat.

Ohne unser ehrenamtliches Helferteam ist so eine Veranstaltung nicht zu schaffen, deshalb an dieser Stelle herzlichen Dank an das Auf – und Abbauteam, und an das fleißige Verkaufsteam.

Nur so, konnten wir wieder einen erfolgreichen Fleckenherbst im laufenden Jahresprogramm des Fördervereins Zukunft für Kinder gestalten und umsetzen.

In diesem Sinne - bis zum nächsten Jahr.

JAHRESMOTTO: GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG

Nachdem wir 2022 unser Jahresmotto „Nachhaltigkeit“ sehr erfolgreich mit neuen Ideen und Impulsen umgesetzt hatten, kam der Wunsch nach einem neuen Motto für das Jahr 2023 auf.

Wie auch im vergangenen Jahr hat das Jugendparlament unser diesjähriges Motto angeregt bzw. vorgeschlagen:

„Gesundheit und Ernährung“

Da vor allem die Ernährung bei vielen Menschen und auch sehr konkret bei den Kindern- und Jugendlichen immer wieder Thema ist, haben wir diesen Vorschlag gerne aufgegriffen.

Regelmäßig wird das päd. Personal und somit auch die Hauswirtschaft mit verschiedenen Fragen der Jugendlichen konfrontiert:

!? Warum bereiten wir keine veganen Speisen zu !?

!? Warum kaufen wir keine pflanzlichen Milchprodukte !?

!? Warum stellen wir nicht komplett auf Bioprodukte um !?

!? Warum verwenden wir Fett !?

!? „Warum gibt es so oft vegetarisch“ !?

Auf jede dieser Fragen gibt es natürlich von Seiten der Fachkräfte qualifizierte Antworten, doch da diese für die Jugendlichen mitunter nicht befriedigend sind, haben wir entschieden, dass eine Ökotrophologin für die Kinder- und Jugendlichen in jeder Wohngruppe einen Vortrag zu „gesunder Ernährung“ halten soll. So können die Jugendlichen all Ihre Fragen und Anliegen einer unabhängigen Fachkraft stellen.



Auch die Mitarbeiter*innen bekommen von der Ernährungsberaterin in einer gesonderten Sitzung nochmals ein paar Handouts.

Da zu einem gesunden Leben auch ein wenig Sport gehört, hat bei unserem alljährlichen Abschlussgrillen im Juli unser FSJ 'ler ein Fußballturnier organisiert. An diesem Turnier haben fast alle Bereiche mit viel Spaß und Engagement teilgenommen.

Weitere sportliche Ideen für dieses, aber auch das nächste Jahr sind in der Planung, z.B. eine Jogginggruppe oder ein Tanzworkshop.

Wir sind schon gespannt welches Motto uns die Kinder- und Jugendlichen für 2024 vorschlagen.

D. Wochele
Hauswirtschaftsleitung



DAS „OFFENE ATELIER“ ALS KREATIVER ORT IN DER KINDER- JUGENDHILFE NEUHAUSEN

Was passiert, wenn Kinder und Jugendliche einen geschützten Raum und Zeit bekommen, frei zu entscheiden, was sie mit Farbe und Papier entstehen lassen wollen? Was entsteht, wenn man das Ganze unter das Motto „Auf dem Papier ist alles erlaubt“ stellt und die jungen „Künstler*innen“ wie die „Anleiterin“ frei vom Anspruch des Erlernens, der Vermittlung und der Bewertung von Kunst spricht?



Im Herbst 2022 startete Frau Lucia Fronk – pädagogische Mitarbeiterin der Erziehungshilfestelle Neuhausen ein Kunstatelier als offenes und gruppenübergreifendes Projekt für die Kinder und Jugendlichen, die in den unterschiedlichen Angeboten der Einrichtung pädagogisch betreut werden.

In der Atelierzeit können sich die Kinder und Jugendliche anspruchsfrei mit dem Medium Farbe ausdrücken. Denn im Fokus des offenen Ateliers steht nicht das zielgeleitete Erlernen oder die Bewertung von Kunst. Vielmehr ist es ein wöchentliches Angebot an (Frei-)Raum und Zeit, um einmal selbst zu entscheiden, was man wie und wann entstehen lassen möchte. Frei nach dem Motto: „Auf dem Papier ist alles erlaubt!“

Das Schöne an dem Medium Kunst ist, dass die Sprache nicht gebraucht wird. Hier können sich die jungen Menschen auch nonverbal auf dem Blatt ausdrücken. In einen Dialog mit sich und ihrem Werk gehen. Das Bild kann aber als Ausgangspunkt zu einem Gespräch mit Anderen führen. Das Blatt ist mit seinem Gegenüber geduldig. Es hält aus und ist veränderbar. Das Kind, der Jugendliche entscheidet ganz alleine.

Frau Fronk begleitet die jungen Menschen im Prozess ihres Schaffens. Die Kinder und Jugendlichen können im Zeitraum von 2 Stunden ins Atelier kommen und selbst entscheiden, wie lange sie bleiben. Die Atmosphäre ändert sich mit jedem Kommen und Gehen - es entsteht ein geschützter Raum mit einer besonderen Atmosphäre.

Mit dem offenen Atelier bringt die diplomierte Kunsttherapeutin (FH) einen neuen Aspekt in die pädagogische Arbeit und eröffnet mit dem Medium Kunst weitere Interaktionsmöglichkeiten mit den jungen Menschen.

Lucia Fronk – Erziehungshilfestelle Neuhausen

DER ÜBERGANG VOM STUDIUM INS TEAM DER FLEXIBLEN HILFEN STROHGÄUSTRASSE

Am 01. September 2022 startete für mich ein neuer Lebensabschnitt: vom Studentendasein mit Klausurenphasen und Semesterferien hin zur ausgebildeten Sozialpädagogin im Team der Flexiblen Hilfen der Kinder- und Jugendhilfe Neuhausen.

In den vergangenen zehn Monaten habe ich unglaublich viel gelernt. Von Bürgergeldanträgen über Hilfeplangespräche mit Jugendlichen und dem Sozialen Dienst bis hin zur Betreuung unbegleiteter Minderjähriger Flüchtlinge. Das Aufgabenfeld in den Flexiblen Hilfen ist breit, vielseitig und sehr abwechslungsreich. Mal wird Fußball gespielt, ein Umzug organisiert oder ein Arzt besucht. Tagtäglich wird man vor neue Herausforderungen gestellt. Flexibel sein ist für die Betreuung der Kinder und Jugendlichen demnach notwendig und unverzichtbar.

Neben den beruflichen Aufgaben lernte ich auch viel über mich selbst. Anfangs gelang es mir nur schwer die Schicksale der Kinder und Jugendlichen nicht mit nach Hause zu nehmen und abzuschalten. Zudem hatte ich Unsicherheiten begleitet von Selbstzweifeln, ob ich die jungen Menschen angemessen unterstützen und beraten kann. Denn so lehrreich mein Studium auch war, meine eigentliche Ausbildung findet erst jetzt in der Begegnung mit den jungen Menschen statt.



Mein Team war und ist während des Berufseintiegs eine unglaublich wichtige und wertvolle Stütze für mich. Die Kolleginnen und Kollegen bereichern das Team mit jahrelanger Berufserfahrung, unglaublich viel Geduld, unterstützen mich mental und beraten mich bei den Fällen. Die Art und Weise wie sie mit Klientinnen und Klienten und deren Anliegen umgehen ist dabei das Leitbild meiner Arbeit.

Ein unglaublich schöner Teil meiner Arbeit ist, Beziehungen zu den Kindern und Jugendlichen aufzubauen und eine Vertrauensperson für sie zu werden. Positive Veränderungen und Entwicklungen der jungen Menschen zu beobachten und sie dabei zu begleiten bereichern meinen Arbeitsalltag sehr. Ich bin froh mich als Teil der Flexiblen Hilfen zu bezeichnen und freue mich auf die vielen Erlebnisse und Erfahrungen, die ich noch machen darf!

Flexible Hilfen Strohgäustraße
Sofia Gakos

MÄDCHENWOHNGRUPPE JUNGE ARIADNE

Heute möchten wir, die Mädels aus der Wohngruppe Junge Ariadne, berichten wo, wie und warum wir im letzten Sommer alle gemeinsam on Tour waren.

Mal wieder ging es die letzte Woche der Sommerferien auf Freizeit nach Holland.

Alle 6 Mädchen plus 2 Betreuerinnen, plus Gepäck, hatten ausreichend Platz in unserem, extra für die Freizeit geliehenem, VW Bus.

Ein großes **DANKESCHÖN** gilt an dieser Stelle gleich mal unserem Förderverein „Zukunft für Kinder“, der uns den Bus gesponsert hat.

Am Freitag, 02. September mussten wir schon ganz früh aufstehen, um unser Freizeitfahrzeug, das glücklicherweise groß genug war um unsere wichtigen Dinge mitzunehmen, zu beladen. Dann ging es los Richtung Holland. Lange und ausgiebig wurde auf der Fahrt geschlafen und gechillt. Das ein oder andere Stündchen wurden mit einem Filmchen verbracht.

Schon früh am Nachmittag sind wir an unserem Ferienhäuschen angekommen. Bevor wir jedoch unser Haus bezogen haben, sind wir erstmal an den wunderschönen Strand von Wemeldinge Zeeland spaziert.

Da wir diesen tollen Bus hatten, konnten wir so einiges von Holland erkunden.

Das Highlight war der Freizeitpark in Efteling. Aber auch die vielen kleinen Orte und Strände haben viel Spaß gemacht. Am 2. Tag konnten wir am Strand so richtig Kind sein. Es war nicht eine Strandburg, auch nicht zwei oder drei..... Nein, wir bauten eine ganze Stadt!

Und einmal sahen wir sogar eine ganze Sandbank voller Robben, die sich unbeschwert in der Sonne aalten.

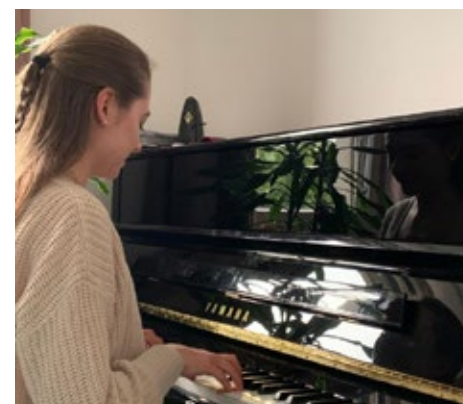
Bei dem ganzen Spaß, konnten wir den Alltag hinter uns lassen und sind als Gruppe eng zusammengewachsen. Neue Gruppenmitglieder wuchsen während der Freizeit gut in die Gruppe rein, wir lernten uns besser kennen und Freundschaften konnten entstehen.

Die alljährliche Hollandfreizeit der WG Junge Ariadne genießt schon einen legendären Ruf und neue, sowie ältere Gruppenmitglieder dürfen sich auf die nächste Freizeit freuen!!!

Die gemeinsamen Ausflüge, der viele Spaß, das allabendliche Zusammensitzen, lautes Musik hören während der Fahrt, gemeinsame Unterhaltungen, lange Strandspaziergänge, vor allem abends im Sonnenuntergang, ließen uns die Zeit, die Probleme und den oft stressigen Alltag vergessen.

Wir möchten uns ganz herzlich beim Förderverein „Zukunft für Kinder“ für diese tollen Möglichkeiten, bedanken!!! Dank dem Förderverein konnten wir das Mee(h)r sehen!

Doch wir sind nicht nur Reise- und Abenteuerlustig, sondern haben noch so einige andere Begabungen und Leidenschaften.



“...FRIZ DREHT EINEN TRICKFILM”

Während der Herbstferien 2022 fand das medienpädagogische Projekt "Friz macht einen Trickfilm" statt. Im Rahmen dieses Projekts beschäftigte sich eine Kleingruppe von Jungen und Mädchen aus der Erziehungshilfestelle Friz mit der Erstellung eines eigenen Trickfilms.



Ein Ziel des Projekts war es, dass sich Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren darüber austauschen, was friz für sie bedeutet und wie sie die Hilfe bei friz wahrnehmen. Anhand der Ergebnisse sollten die Kinder darüber nachdenken, wie sie ihre Eindrücke von der EHS friz Ostfildern in einem kurzen Trickfilm darstellen können, um anderen ihr Bild von friz zu vermitteln.

Als Trickfilmtechnik wurde die Legetrichteknik gewählt. Es war uns wichtig, dass in dem kurzen Film keine Fotos oder Videoaufnahmen der Kinder verwendet wurden, obwohl einige Kinder gerne selbst im Film mitgewirkt hätten. Aus Datenschutzgründen

entschieden wir uns jedoch für eine Technik, bei der nur gezeichnete Personen vorkommen. Dadurch hatten die Kinder noch mehr Möglichkeiten, kreativ zu sein.

Der gestalterische Prozess, bei dem die Jungen und Mädchen Charaktere und Bühnenbilder erstellten und zeichneten, nahm einen großen Teil der Zeit in Anspruch.

Die Dreharbeiten zu dem Trickfilm wurden mit Hilfe einer Trickfilmbox und eines iPads durchgeführt. Als kostenlose Software lernte die Gruppe die App



"Stop Motion Studio" kennen. Diese App ist sehr benutzerfreundlich gestaltet und ermöglicht es auch jüngeren Kindern, einen Trickfilm zu erstellen und mit Ton zu versehen. Für den Schnitt, Feinarbeiten und das Vertonen der einzelnen Szenen verwendeten die Kinder iMovie. Auch diese App eignet sich gut

für die Zusammenarbeit mit Kindern an einem Filmprojekt, da sie einfach zu bedienen und schnell erklärt ist.

Im dreitägigen Trickfilmprojekt beschäftigte sich die Gruppe mit verschiedenen medienpädagogischen Themen und erweiterte im Laufe des Projekts ihre Medienkompetenzen. Die Jungen und Mädchen arbeiteten intensiv und zielgerichtet auf das gemeinsame Ziel hin, einen fertigen Trickfilm präsentieren zu können. Sie sind alle stolz auf ihr Ergebnis.

Auch wir von Friz sind sehr stolz auf die Kleingruppe. Die Jungen und Mädchen haben sehr gut zusammengearbeitet und sich während des gesamten Projekts gegenseitig unterstützt.

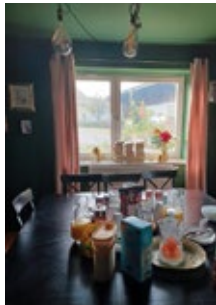
Den Film finden Sie auf unserer Homepage www.friz-ostfildern.de unter der Rubrik "Aktuelles". Wir und die Kinder freuen uns, dass wir Ihnen den Film auf diesem Weg präsentieren können, und wünschen Ihnen viel Spaß beim Anschauen.



GRUPPENFREIZEIT INNENWOHNGRUPPE MARIENHOF

Ende Oktober 2022 war es endlich wieder soweit, dass wir mit dem Marienhof auf eine Gruppenfreizeit fahren konnten.

Durch Corona haben wir die letzten Jahre, je einen kleinen Ausflug in den Europapark gemacht. Doch nun waren wir vom 31.10 bis zum 4.11.2022 in Rohr in Niederbayern. Dort sind wir in einem alten, gemütlichen Bauernhaus untergekommen und besonders die weichen, federgefüllten Bettdecken waren das Highlight.



Am ersten Tag haben wir die Umgebung erkundet, waren einkaufen und haben abends gemeinsam gekocht. Mit einem Spieleabend haben wir den Abend ausklingen lassen, bevor sich alle unter die Bettdecken gekuschelt haben. Am zweiten Tag

haben wir eine Bootsfahrt zum Kloster Weltenburg unternommen und haben das schöne Wetter

genießen können. Am nächsten Tag haben wir einen Tagesausflug nach München unternommen. Da wir aber alle shoppen wollten, haben wir von der Stadt selber nicht ganz so viel entdecken können. Mit vollbepackten Einkaufstaschen ging es zurück ins Bauernhaus zu einem gemütlichen Filmeabend. Das Highlight der Freizeit war jedoch der Besuch der Bavaria Filmstudios. Dort wurden wir über das Gelände geführt und haben Einblicke in viele Drehorte bekommen können. Am besten hat uns das Klassenzimmer von „Fack ju Göhte“ gefallen. Wir durften sogar einen kleinen Teil nachspielen und in die Rollen der Schauspieler schlüpfen.

Zum Abschluss unserer Gruppenfreizeit waren wir noch gutbürgerlich in einem bayrischen Lokal essen. Ein großes Dankeschön geht an den Förderverein, der uns immer wieder solche tollen Freizeiten und Erinnerungen als Wohngruppe ermöglicht.



FASCHINGS UMZUG

Dieses Jahr war es endlich wieder soweit, großer Umzug mit allen Hästrägern aus Neuhausen, dem Prinzenpaar und dem Kinderprinzenpaar, vielen Vereinen und auch mit angereisten Laufgruppen.



Die Närrinnen und Narren der KiJu hatten einen Startplatz beim Neuhauser Faschingsumzug am 19.2.23.

Mit unseren selbstgestalteten Masken und Kostümen aus vergangenen Jahren hatten wir viel Spaß.

Unterstützt wurden wir von Monika Winkler und Familie.

Im Herbst startet der Maskenbau für das kommende Jahr, wie wird wohl unser Motto lauten?

Sabine Planer / EHS Neuhausen Denkendorf

WOHNGRUPPE ARIADNE

Freizeit Ariadne vom 18.05. – 21.05.2023



Am verlängerten Wochenende war es nun soweit, die Koffer waren gepackt und die Autos standen bereit – Startschuss unserer Gruppenfreizeit in den Schwarzwald. Wir, das sind alle Mädels aus der Ariadne, die Betreuerinnen sowie unsere Therapeutin, sind entspannt und mit Freude am Donnerstagnachmittag in den Schwarzwald aufgebrochen. Die Freude war besonders groß, da es nach den Corona-Jahren endlich wieder möglich war gemeinsam ein paar Tage wegzufahren. Nachdem wir uns in unserer Unterkunft in Grafenhausen soweit eingerichtet haben, wurde dann gemeinsam gegrillt. Den ersten Abend haben wir gemütlich ausklingen lassen.

Freitag sind wir nach dem Frühstück zum Schluchsee gefahren. Dort haben wir uns in kleine Gruppen aufgeteilt und so konnte jede von uns das machen, worauf jede Lust hatte. So sind einige zusammen direkt am See spazieren gegangen, weitere sind mit einem kleinen Elektroboot über den See geflitzt und eine kleine Gruppe ist zum Riesenbühlturn, um dort den Ausblick auf den Schluchsee und die Natur zu genießen. Das Wetter war gut, aber zum Baden war es doch etwas zu früh. Anschließend sind wir nach

Titisee-Neustadt gefahren und waren dort gemütlich in einem Teelädchen einen Tee trinken, Kaffee gab es dort natürlich auch. Abends haben wir diverse Spiele gespielt.

Am Samstag ging es dann in die Schweiz zum Rheinfall. Der Rheinfall ist schon vom Flussufer beeindruckend anzusehen. Das klare Wasser, die Wellen und die einfach das Geräusch vom Wasserfall waren großartig wahrzunehmen. Wir sind dann mit einem kleinen Boot in die Mitte zum Rheinfall-Felsen gefahren. Auf dem Boot haben wir schon ein paar Wasserspritzer abbekommen. Am Felsen angekommen, konnten wir über eine kleine Treppe bis nach oben zum höchsten Punkt des Felsen hochgehen. Es war ein tolles Gefühl so direkt im Wasserfall zu stehen. Nach dem aufregendem Vormittag sind wir in Schaffhausen noch gemütlich durch die Altstadt gebummelt, haben die Sonne genossen und ein Eis gegessen. Unserem Abendprogramm sind wir treu geblieben und haben wieder fleißig gezockt.

Sonntag war dann auch schon Abreisetag, aber auch den haben wir noch für einen schönen Ausflug genutzt. Bei bestem Wetter sind wir nach Triberg gefahren. Dort haben wir die Triberger Wasserfälle angeschaut. Direkt am Wasserfall konnten wir einen kleinen Wanderweg hochlaufen und dabei gab es immer wieder kleine Brücken, sodass wir direkt über dem Wasserfall stehen konnten. Zum Abschluss der Freizeit sind wir noch gemeinsam Mittagessen gegangen. Danach ging es dann wieder nach Hause.

Insgesamt war es ein schönes verlängertes Wochenende im Schwarzwald mit vielen unterschiedlichen Eindrücken und vor allem lustigen Momenten, an die wir uns alle erinnern können. Es war einfach schön für ein paar Tage den Alltag hinter sich zu lassen und neue Orte zu entdecken.



DWG SCHARNHAUSEN

Als Highlight des letzten Jahres möchten wir gerne von unserer unvergesslichen Freizeit in Hamburg erzählen.



Als Highlight des letzten Jahres möchten wir gerne von unserer unvergesslichen Freizeit in Hamburg erzählen. Wir gelangten nachhaltig mit dem Zug in die interessante und wunderschöne Stadt. Auch das Wetter hat mit vielen Sonnenstunden gut mitgespielt und unsere Unterkunft, mit reichhaltigem Frühstück hat all unsere Erwartungen erfüllt. Tagsüber konnten wir die kulinarischen Angebote der Hafencity ausprobieren. Da es in Hamburg vielfältige Sehenswürdigkeiten gibt und unsere Mädchen so viel, wie möglich erleben wollten, waren wir immer den ganzen Tag unterwegs. So haben wir uns die Speicherstadt, Elbphilharmonie, die Altstadt, das



Rathaus, den Michel und die Innen- und Außenalster angeschaut. Als besondere Unternehmungen gab es eine Hafenrundfahrt, das Dungeon oder alternativ eine Kiez-Jugendführung. Das Sahnehäubchen war der Besuch des Musicals „König der Löwen“.

Wir sind dem Förderverein ausgesprochen dankbar, ohne dessen Unterstützung diese unvergessliche Reise und prägende Gruppenerfahrung nicht realisierbar gewesen wäre.

Ein ganz herzliches Dankeschön auch von unseren DWG-Mädchen!

BERICHT ÜBER MEINE ION (INOBHUTNAHME) IN DER IWG ST. JOSEF!

In meinem Bericht geht es unter anderem um die Fragen:

- Was ist der Unterschied vom Leben Zuhause und als ION?
- Wie ist das Leben als ION?
- Macht es in meinem Leben überhaupt einen Unterschied?
- Hilft mir die ION überhaupt weiter?

Fangen wir als erstes mit der Frage an „**Was ist der Unterschied von dem Leben Zuhause und als ION?**“. Der Unterschied ist zum Einem, dass man nicht mehr mit seiner Familie sondern mit ganz neuen Kindern zusammenlebt. Meistens kommt es auch zur Frage ob sich die Kinder gut miteinander verstehen, nun ja das ist von Kind zu Kind unterschiedlich. Die einen können sich auf den einen oder anderen Tag super mit den Kindern zurechtfinden, die andern eher nicht so gut. Aber im Großen und Ganzen leben sich die Kinder gut ein. Der nächste Unterschied ist, dass man strikt erzogen wird, man bekommt Konsequenzen, es werden Tischmanieren gelehrt und man muss immer zum Abendessen da sein. Es gibt auch mal Ausnahmen, diese werden aber mit dem jeweiligen Betreuer besprochen.

„**Wie ist das Leben als ION?**“

Das Leben als ION kann schwierig, doof aber auch einfach und super cool sein. Ich denke auch das ist von Kind zu Kind unterschiedlich. Wenn man sich gut benimmt bekommt man keinen oder wenig Ärger bzw. man kommt nicht so einfach in die Konflikte. Jeder hat sein eigenes Zimmer und auch seine Privatsphäre, in unserer Wohngruppe gibt es auch einen coolen

Fußball/Basketballplatz, eine Kletterwand, eine große Schaukel und auch viele andere Dinge mit dem wir Kinder uns gut beschäftigen können.

„**Macht es in meinem Leben überhaupt einen Unterschied?**“ und „**Hilft mir die ION überhaupt weiter?**“

Ich würde sagen ja, wenn man Schwierigkeiten/Probleme Zuhause hat dann kann einem eine Wohngruppe wirklich helfen und im Leben weiterbringen. Man muss sich nur darauf einlassen. Wenn man traurig ist oder einen schlechten Tag hatte haben die Betreuer immer ein offenes Ohr für dich. Es macht auch einen Unterschied, da man viele Sachen beigebracht bekommt die einem im Leben mal zugutekommen da bin ich mir sicher.

Manche Kinder würden in diesem Bericht schreiben das es doof ist, weil sie viele Dinge nicht erlaubt bekommen, manchmal ihr Handy nicht haben oder mal nicht raus dürfen, weil sie eine bestimmte Aufgabe nicht erledigt haben. Aber das gehört auch zur Erziehung. Wir Kinder müssen Lernen mit einem Nein umgehen zu können und lernen das wir nicht immer alles bekommen was wir wollen, weil das ein Kind verwöhnt und faul macht. Wir Kinder sind eben noch in der Entwicklungsphase, weswegen wir all diese Dinge lernen müssen.

Bitte beachtet das dieser Bericht allein aus meiner Sicht und meiner Meinung geschrieben wurde und nicht jeder es gleich empfindet.

Geschrieben von N. B. 16 Jahre (seit dem 03.05.23 auf der Innenwohngruppe St Josef 😊)

BERICHT ÜBER DEN BESUCH IM FILDORADO (IWG ST. JOSEF)



Wir sind mit Frau W. und E. als Betreuerinnen zum Fildorado gefahren. Von den Kindern sind T., S., A., M. und E. mitgefahren.

Wir hatten an dem Tag sehr viel Spaß, außer der T. der wurde bisschen getunkt aber das hat ihm nichts ausgemacht, denn er hat uns auch getunkt. M. war glaube ich hauptsächlich im Thermalbecken und Frau W. war am Anfang noch nicht im Wasser. Bevor wir aber ins Wasser gegangen sind haben wir ausgemacht das wir uns alle zusammen immer bei Frau W. melden dass es uns gut geht.

Kommen wir zu T. er wollte sehr oft zu Frau W. gehen und petzen das wir uns gegenseitig tunken. S., der hatte sehr viel Spaß alleine und ist jedenfalls nur gerutscht und ist aber auch sehr oft von mir gezwickt worden als ich unter Wasser war. T. und A. sind aber

nicht davon gekommen denn die habe ich auch gezwickt. A. hat dann beim ersten Mal angefangen zu kreischen, weil sie angeblich Schmerzen hatte als ich sie gezwickt habe. Dann sind wir zu Frau W. gegangen damit wir Bescheid geben das wir noch Leben. A. hat dann angefangen zu diskutieren das es peinlich ist wie Frau W. mit uns redet. Danach sind wir alle wieder ins Wasser gegangen und hatten unseren Spaß.

Plötzlich haben wir anfangen müssen S. zu suchen, weil wir ihn nicht fanden dann stellte sich raus das S. bei den Rutschen war aber keinen informierte. Wir sind dann wieder zu Frau W. gegangen und E. ist dann mit ihr im Sportbecken geschwommen und die anderen im Thermalbecken und Wellenbad.

M. ist das erste Mal in Deutschland in der Sauna gewesen. Er ist etwas schüchtern aber für ihn war es auch ein wenig peinlich. M. ist aber auch immer wieder im anderen Becken gewesen. Frau W. ist dann unglaubliche 35 Bahnen hin und her geschwommen. M. war in der Sauna bei 65 bis 90 Grad Celsius. Bei den 90° C konnte man laut M. nicht wirklich atmen und es war sehr heiß. Er verbrachte trotzdem 25 Minuten in der Sauna. M. war aber auch mit S. rutschen.

Geschrieben von E. (12 Jahre)

SO WERDEN MITARBEITER IN DEN RUHESTAND VERABSCHIEDET (IWG ST. JOSEF)



Am Mittwoch, den 17.05.23, haben wir Susannes Abschied gefeiert. Die Kinder, alle Betreuer so wie Köchin und Aushilfen haben sich in der Wohngruppe um ca. 17.00 Uhr getroffen.

Um 18.00 Uhr sind wir dann losgefahren um Essen zu gehen. Wir sind auf Wunsch von Susanne beim Löwen in Unterensingen Essen gegangen. Es gab einen Kindertisch und ein Tisch für Erwachsene/ Betreuer. Wir haben bestellt und gegessen. Dann hat eine Kollegin eine kleine Rede gehalten in dem sie sagte wie lange sie schon mit Susanne gearbeitet hat



und dass es viele schöne Erinnerungen gibt. Danach hat Susanne Blumen, ein Fotoalbum und noch andere Geschenke bekommen. Ich habe ein paar Bilder mit den Betreuern gemacht.

Wir sind dann wieder zur Wohngruppe gefahren und haben ein Gruppenbild gemacht. Susanne hat dann noch ein paar Geschenke geöffnet und wir haben das Fotoalbum zusammen angeguckt. Danach sind alle Kinder langsam ins Bett gegangen und die Erwachsenen sind nach einer Weile auch gegangen.

ERLEBNISPÄDAGOGIK IN DER KIJU

Die Erlebnispädagogik ist ein pädagogischer Ansatz mit Fokus auf die Natur und fördert Kinder und Jugendliche in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung.

In der Erlebnispädagogik steht das Erlebnis im Mittelpunkt. Die Begegnung mit der Natur ist dabei nur zweitrangig. Da die Natur jedoch viele herausfordernde Elemente bietet, ist sie häufig die Kulisse für solche Aktionen. Somit liegt der Fokus bei diesem Ansatz vorrangig auf Mensch und Persönlichkeit.

Ziel der Erlebnispädagogik ist die Stärkung persönlicher und sozialer Kompetenzen im Kontext von naturgegebenen Herausforderungen.

Erlebnispädagogik greift auf eine Vielzahl von Methoden und Aktionen zurück. Einige grundlegende Kriterien sollte jedes erlebnispädagogische Ereignis jedoch erfüllen. Das Erlebnis sollte

- Kinder und Jugendliche dazu anregen, selbst aktiv zu werden, Verantwortung zu übernehmen und ihre Stärken einzubringen,
- eine Herausforderung oder ein Wagnis beinhalten,
- besonders, also nicht alltäglich, und dennoch real (nicht virtuell) sein,
- für Gruppen (oder Familien) konzipiert sein,
- ganzheitliches Lernen ermöglichen,



- handlungsorientiert und ohne eindeutige Lösungswege aufgebaut sein und
- Raum für Reflexion des Erlebten bieten.

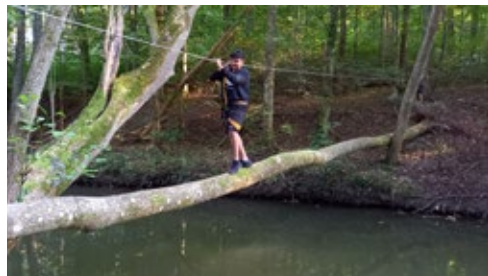
(vgl.: <https://utopia.de/ratgeber/erlebnispaedagogik-wachsen-durch-herausforderung>)



Lieber Förderverein,

auch wir in der Kiju machen in der Betreuung immer wieder erlebnispädagogische Aktionen, die ohne ihre Unterstützung nicht möglich wäre. Z.B. bei der Instandhaltung der Kletterwand.

Vielen Dank hierfür,
Christian Fässler



SOMMERFREIZEIT DER KIJU NEUHAUSEN

Dieses Jahr ging es für die Kinder und Jugendlichen der Einrichtung an die Ostsee. Wir sind mit 4 Bussen und Bewohnern und Betreuern aus 5 verschiedenen Wohngruppen von Neuhausen aus aufgebrochen. Nach 10 Stunden sind wir an unserem Zielort Welzin angekommen.



Am ersten Tag haben wir uns eingerichtet und die Umgebung erkundet. In der Woche, die wir zusammen dort verbracht haben, haben wir Städte besucht und verschiedene Strände gesehen. In Lübeck wurde natürlich das Marzipanmuseum besucht und das Holstentor. Es wurden Rüstungen und alte Waffen bestaunt und zum Abschluss gab es bei manchen noch ein Fischbrötchen. Abends wurde dann noch der Strand in der nächstgelegenen Ortschaft besucht



und die Kids sind ins Wasser gerannt. Auch wenn es keine 30 Grad hatte wurde ausgiebig im Meer geschwommen. Ein anderes Mal gab es eine kleine Wanderung an der Küste entlang mit einem wunderschönen Strand als Ziel. Die einen haben sich dort wieder ins Wasser gestürzt und andere haben noch ein bisschen weiter

laufen wollen. Jeden Tag wurden unsere zwei Köche von den Jugendlichen tatkräftig unterstützt.

Abends haben sich meistens kleinere Gruppen zusammengefunden, es wurde Tischkicker gespielt oder Schach oder andere Gesellschaftsspiele. Einen Abend gab es ein gemütliches Lagerfeuer mit gemeinsamem Singen und Marshmallows. Jede Wohngruppe hat einen Tag in unserem Freizeittagebuch gestaltet. Am letzten Tag haben alle mit angepackt zu putzen und das Haus wieder so zu hinterlassen wie wir es vorgefunden hatten.



Die Rückfahrt am Sonntag hat zum Glück nicht ganz so lange gedauert, nach 8 Stunden waren alle Gruppen wohl auf zurück.

Ich habe mich gefreut ein Teil dieses Teams zu sein und eine schöne Woche mit der Einrichtung verbracht zu haben.

F. Perske

FREIZEITPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

Experimenta Heilbronn – spielerisch die Welt entdecken

Im Juni machten wir einen Ausflug zur Experimenta in Heilbronn. Hier konnten die Jugendlichen interaktive Erfahrungen machen. Zum Beispiel konnten naturwissenschaftliche Phänomene alleine und gemeinsam Aufgaben und Rätsel entdeckt werden, die speziell für die Experimenta erstellt wurden.

Die Jugendlichen hatten große Freude und einen rundum gelungenen Tag.

Klettergarten - Hochhinaus

Im Juni ging es für die Jugendlichen des JuPas in den Kletterwald im nahegelegenen Schmellbachtal.

Gemeinsam fuhren wir mit dem KijU-Bus in Neuhausen los. Nach ca. 25 Minuten erreichten wir das Schmellbachtal und den dortigen Klettergarten. Nach einer kurzen Einführung, durften wir losklettern. Teilweise sehr hoch und sehr wackelig. Aber genau hierin lag der Reiz. Raus aus der Komfortzone. Etwas Neues wagen.



Caritas Jugendforum

Im Juli waren wir mit dem JuPa auf dem Caritas Jugendforum in Pforzheim. Dort trafen sich über 100 junge Menschen, die in Kinder- und Jugendhilfe Einrichtungen leben. Beim Caritas Jugendforum geht es um Beteiligung und Verantwortungsübernahme zu gesellschaftlichen Themen. Es gab Workshops zu Themen wie: Diskriminierung, Nachhaltigkeit, Drogenkonsum sowie dem Umgang mit Menschen, Medien und Finanzen.

Nach einem Mittagessen und einer Diskussionsrunde am Nachmittag, fuhren wir wieder zurück nach Neuhausen.

Werwolfabende

Auf der Wanderfreizeit hat ein absoluter Klassiker der Jugendarbeit seinen Weg in die Herzen unserer Jugendlichen gefunden.

Das Gruppenspiel Werwolf wurde annähernd jeden Abend auf der Wanderfreizeit gespielt.

Daher treffen sich seitdem die Jugendlichen regelmäßig in der Villa, um gemeinsam Werwolf zu spielen.

Es ist toll zu sehen, dass Kommunikationsspiele auch in Zeiten von Handys und Digitalisierung nach wie vor sehr beliebt sind.

Chris Morys, Freizeitpädagoge



HELFEN UND MITMACHEN

So können Sie uns helfen:

- Mitglieder werben – jede Mitgliedschaft stärkt den Verein, jedes aktive Mitglied eröffnet uns weitere Möglichkeiten.
- Unser Vorstand braucht dringend Helfer und Unterstützer um unsere Aktionen und Veranstaltungen auch auf Dauer leisten zu können.
- Weiterverteilung unseres Jahresheftes an Freunde und Bekannte, damit noch mehr Menschen von unserer gute Sache Wind bekommen.
- Dauerspende einrichten – eine regelmäßige Spende ermöglicht eine kontinuierliche Hilfe.
- Projektpartnerschaften übernehmen – wie z.B. für unsere Freizeitkasse.
- Vereine planen Benefizveranstaltungen oder Aktionen für „Zukunft für Kinder“.
- In ihren Geschäfts- oder Praxisräumen eine Spendenbox oder ein Sparschwein für unsere gute Sache zum Wohle der Kinder – und Jugendhilfe aufstellen.
- Anlässlich eines Jubiläums oder persönlichen Festtages um eine Spende bitten, statt persönlicher Geschenke und damit die Zukunft der Kinder fördern.
- Mithilfe bei Wohnraumbeschaffung für Jugendliche aus dem Betreuten Jugendwohnen. Hier sind im Besonderen 1-2 Zimmerwohnungen vonnöten.

Im Namen des Vorstandes möchte ich mich für Ihr Wohlwollen recht herzlich bedanken. Gerne stehe ich Ihnen auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

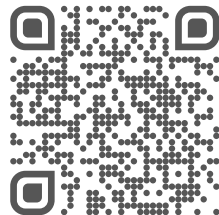
Wolfgang Jaudas
Schlosserstraße 16, 73765 Neuhausen
Telefon 07158 4875

- **Spendenkonto:**
- Aktion „Zukunft für Kinder“
- Volksbank Filder
- IBAN DE42 6116 1696 0026 7440 07
- Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
- IBAN DE36 6115 0020 0010 5888 80

Termine 2023/24

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage unter:

<https://www.zukunftfuerkinder-ev.de/meldung/news/detail/News/termine.html>



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderverein „Zukunft für Kinder“ der Kinder- und Jugendhilfe Neuhausen (Die mit * gekennzeichneten Felder sind optionale Zusatzangaben).

Name	Vorname
Straße/ Hausnummer	PLZ/Ort
Geburtsdatum*	Telefon/Fax*
Mobil*	E-Mail*

Ich bin bereit einen Jahresbeitrag von.....€ jährlich zu entrichten. (Mindestbeitrag 16,00 €, die Abbuchung erfolgt am nächsten Werktag nach dem 1. Mai)

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

SEPA-Lastschriftenmandat

Förderverein „Zukunft für Kinder“, Kirchstraße 17 und 19, 73765 Neuhausen auf den Fildern

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE90ZZZ00001040129**

Ich ermächtige den Verein „Zukunft für Kinder“, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Verein „Zukunft für Kinder“, auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)
Kreditinstitut (Name und BIC)
IBAN

Ort, Datum

Unterschrift

Die mit dieser Beitrittserklärung erhobenen personenbezogenen Daten werden streng nach den geltenden Datenschutzgesetzen nur zum Zwecke der Mitgliederverwaltung und Mitgliederbetreuung und für die Verfolgung der Vereinsziele verarbeitet. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Sie suchen ein besonderes Geschenk? ...das geschmackvolle Kochbuch



Der aufmerksame Leser erfährt in diesem Buch auch interessantes über die mehr als 100-jährige Geschichte vom Kinderheim Sankt Josef und Marienhof bis in die Neuzeit der Kinder und Jugendhilfe.

Unser Kochbuch „Kunterbunt“ ist mehr als nur ein Kochbuch. Das Buch ist das ideale Geschenk zu den verschiedensten Anlässen und sie unterstützen beim Kauf eines Buches über unseren Förderverein die Freizeiteinrichtungen der Kinder und Jugendhilfe und deren Erhalt auch in Zukunft.

Sie erhalten das Kochbuch an folgenden Stellen:

Einwohnermeldeamt der Gemeinde Neuhausen (Pforte), Gaststätte Saalbau, Kreativ mit Hörz (Post), Schreibwaren Knoblauch (Frau Bahm), im Gemeinde Büro der evangelischen Kirchengemeinde, in der Konditorei Fuchs und bei Wolfgang Jaudas in der Schlossstraße 16. (tel. 07158 4875).

Gerne schicken wir Ihnen dieses Buch auch auf dem Postwege zu.

Machen Sie sich und Anderen eine Freude mit diesem informativen Buch und unterstützen Sie damit auch die wertvolle Arbeit unseres Fördervereins.



Hermann Kuhn Mal- und Zeichenkünstler

Vom Mal- und Zeichenkünstler Hermann Kuhn, der in Neuhausen in der Hochaustraße gewohnt hat, besitzen wir aus seinem Nachlass noch Kunstdrucke und die Legenden dazu mit zwölf verschiedenen Motiven von Neuhausen.

Interessenten, die gerne so eine Bildmappe oder auch einzelne Bilder und Legenden erwerben wollen können Sie sich gerne melden bei:

Wolfgang Jaudas, Schlossstraße 16
in Neuhausen, Tel. 07158 4875





Vorschau

Sonntag 10.12.2023 17:00 Uhr und 19:30 Uhr
MIX DUR Benefizkonzert in der katholischen Pfarrkirche
Sankt Petrus und Paulus zu Gunsten unseres Fördervereins
„Zukunft Kinder“

Mittwoch 28.02.2024 16.00 Uhr
Benefizveranstaltung mit Mike Müllerbauer im Saalbau

Förderverein „Zukunft für Kinder“ der Kinder- und Jugendhilfe Neuhausen e.V.
Kirchstr. 17 - 19 · 73765 Neuhausen a.d.F. · Tel. 071 58/17 18-0 · Fax 071 58/17 18-20

Kreissparkasse Esslingen • DE36 6115 0020 0010 5888 80 (ESSLDE66XXX)
Volksbank Filder • DE42 6116 1696 0026 7440 07 (GENODES1NHB)

www.zukunftfuerkinder-ev.de